

Cuyes (Riesenmeerschweinchen)

Das Ursprungsland der Cuyes ist Südamerika.

Es handelt sich bei ihnen um domestizierte Nutztiere, die in ihrer Heimat auf großen Farmen, auf Masse und Gewicht hin gezüchtet werden, um der Bevölkerung als Fleischlieferanten zu dienen.

Zu den „CUYES“ zählen - als eine der größten Fleischrassen - die „COBAYOS“, welche ausgewachsen ein Gewicht **bis 4 kg** und eine Körperlänge **bis 50 cm** erreichen können.

Der Knochenbau der Cuyes ist stärker, der Kopf breiter, Ohren und Füße fleischiger, die Schwanzwirbel etwas länger als bei unseren europäischen Hausmeerschweinchen.

Tiere mit Polydaktylie (Vielzehigkeit) sind nicht selten anzutreffen.

Cuyes sind vom Wesen her häufig etwas schreckhaft / hektisch und sehr sensibel, sind aber mit viel Geduld, genauso zähmbar wie unsere normalen Meerschweinchen.

Zucht :

Ein Riesenmeerschweinchen darf niemals mit normalen Meerschweinchen gekreuzt werden, da sich die enorme Größe vererbt und bei normalen Säuen *lebensgefährliche Geburtsrisiken*

(Geburtsstockung, Zerreißen, Gebärmuttervorfall und Tod) , **aufgrund des wesentlich stärkeren**

Knochenbaus und des größeren Kopfumfangs mit sich bringt!

Ein Cuy- Baby wiegt , je nach Wurfgröße , bei Geburt 80 - 250 g ! Auch wenn der Vater ein normal großes Tier ist und die Mutter ein Cuy, bergen die Mischlings - Nachkommen die Riesenwuchs - Gene weiter in sich, die Folgen sind denkbar schlecht , wenn die Abstammung zunehmend in Vergessenheit gerät , besonders wenn solche Tiere in die Hände Unwissender geraten ! Die Cuy – Zucht ist deshalb nur für verantwortungsbewusste + erfahrene Züchter geeignet!

Haltung:

Eine gemeinsame Haltung von Cuyes mit gleichgeschlechtlichen normalen Hausmeerschweinchen klappt i.d.R. gut, allerdings können Cuy - Weibchen manchmal etwas rabiater im Umgang mit Geschlechtsgenossinnen sein, weshalb man genau beobachten sollte, wie sich diese Gemeinschaft entwickelt.

Böckchen sollten vor ihrer Geschlechtsreife vergesellschaftet werden (etwa im Alter von 4 – 5 Wochen), zumindest sollte bei 2 Böcken einer der beiden die Geschlechtsreife noch nicht erlangt haben.

Haltung von Cuyes & normalgroßen Hausmeerschweinchen unterschiedlichen Geschlechts ist nur dann möglich, nachdem das männliche Tier von beiden kastriert wurde (... aus tierschutzrelevanten Gründen, siehe oben)! Bitte unbedingt daran denken, das Böcke nach Kastration noch für 6 Wochen nach dem Eingriff fruchtbar bleiben und daher während dieser Zeit von Weibchen getrennt werden müssen!

Unterbringung:

Cuyes haben einen **Platzanspruch** vergleichbar mit Kaninchen, eine Käfiggröße von 1qm (für 2 Tiere) sollte man mindestens einkalkulieren. Ausreichende Bewegung ist sehr wichtig!

Außenhaltung ist durchaus möglich, die Tiere sind jedoch hitzelabil und sollten deshalb vor direkter Sonne und Hitze geschützt untergebracht werden.

Futteransprüche:

Aufgrund einer Neigung zu rascher Körper – und Organverfettung (verkürzt die Lebenserwartung u.a.), sollten die Cuyes hauptsächlich mit Heu (in beliebiger Menge!) und Grünfutter (Obst, Gemüse, Wiesengrün) gefüttert werden.

Kraftfutter sollte nur äußerst sparsam dosiert werden!

Max. 1 Teelöffel pro Tag und Tier sind völlig ausreichend, kann bei Bedarf sogar auf nur 2 x wöchentliche Rationen weiter reduziert werden.

Zu gehaltvolle Fütterung kann zu Verdauungsproblemen / Verstopfung führen.

Täglich frisches Trinkwasser, sollte selbstverständlich sein.